

Münzkabinett Winterthur : Imperator - Roms Kaiser und Soldaten im Bild

Autor(en): **Speidel, Michael A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **30 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-109265>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Münzkabinett Winterthur Imperator – Roms Kaiser und Soldaten im Bild

Abb. 1
Caligula (37-41), Sesterz (40/41). Rs. ADLOCVT COH, Caligula mit Toga, eine Truppenansprache haltend. Münzkabinett Winterthur, Inv. R 336.

Caligula (37-41), sesterce (40/41). Sur le revers: ADLOCVT COH, Caligula revêtu d'une toge s'adressant aux troupes. Cabinet de numismatique de Winterthur, inv. R 336.

Caligola (37-41), sesterzio (40/41). Rv. ADLOCVT COH, Caligola in toga che arringa i soldati. – Gabinetto Numismatico di Winterthur, inv. R 336.

In kaum einem Römermuseum auf dem Gebiet des ehemaligen Imperium Romanum fehlen Objekte des römischen Heeres. Militärische Ausrüstungsgegenstände, Weih- und Grabinschriften werfen ein Licht auf den Alltag, die Aufgaben und die besonderen Momente im Leben der römischen Soldaten und vermitteln viel von deren Wertvorstellungen. Zusammen mit weiteren schriftlichen Zeugnissen, wie Briefen und Urkunden auf Papyrus oder hölzernen Schreiftafeln, geben diese Quellen einen unmittelbaren Einblick in das Innenleben dieser Organisation.

Wer sich mit solchen Zeugnissen der römischen Vergangenheit beschäftigt, erkennt, dass das römische Heer neben seiner zentralen Rolle als militärische Streitmacht auch in einer Vielzahl weiterer Funktionen eine wesentliche Kraft bei der Gestaltung und Entwicklung des Römischen Reiches war. Denn weit mehr als heute waren in Rom mili-



1

Abb. 2
Octavian (43-27 v.Chr.), Denar (ca. 32-29 v.Chr.). Rs. CAESAR DIVI F, Victoria auf Globus, hält Lorbeer und Palmzweig. Münzkabinett Winterthur, Inv. R 126.

Octavien (43-27 av. J.-C.), denier (32-29 av. J.-C. environ). Sur le revers: CAESAR DIVI F, Victoire sur un globe, tenant une couronne de laurier et une palme. Cabinet de numismatique de Winterthur, inv. R 126.

Ottaviano (43-27 a. C.), denaro (ca. 32-29 a. C.). Rv. CAESAR DIVI F, Vittoria su globo con lauro e palmetto. – Gabinetto Numismatico di Winterthur, inv. R 126.



2

tärische, politische, soziale und administrative Strukturen ineinander verflochten. Durch die Verbreitung des Römischen Bürgerrechts und als Wirtschaftsfaktor förderte das Heer die Integration der Provinzen ins Römische Reich. Als Wegbereiter der Romanisierung in den eroberten Gebieten und bei der Verbreitung römischer Lebensweisen und Wertvorstellungen spielten die Soldaten der Legionen und der Hilfstruppen eine bedeutende Rolle.

Die zahlreichen Bilder mit militärischen Themen, die auf den Rückseiten der kaiserzeitlichen Münzen im ganzen Reichsgebiet immer wieder verbreitet wurden, sind eine besonders wichtige Quelle zur Geschichte des römischen Heeres. Sie tragen politische Botschaften der römischen Kaiser und ergänzen so die übrigen Quellen um Aussagen, die unmittelbar den

kaiserlichen Willen widerspiegeln. Die Vielfalt der militärischen Bildthemen, ihre Entwicklung und ihr wesentlicher, politischer Inhalt offenbart sich dem Betrachter jedoch weniger durch einzelne, in den Museen ausgestellte Fundmünzen, sondern vor allem durch die Zusammenschau vieler solcher Bilder aus unterschiedlichen Jahrhunderten.



3

Abb. 4

Septimius Severus (193-211), Sesterz (210). Rs. Septimius Severus mit Caracalla und Geta auf einer Plattform, eine Soldatenansprache haltend. Münzkabinett Winterthur, Inv. R 2098.

Septime Sévère (193-211), sesterce (210). Sur le revers: Septime Sévère sur une plate-forme s'adressant aux soldats en compagnie de Caracalla et de Geta. Cabinet de numismatique de Winterthur, inv. R 2098.

Settimio Severo (193-211), sesterzio (210). Rv. Settimio Severo con Caracalla e Geta su una piattaforma mentre arringa i soldati. – Gabinetto Numismatico di Winterthur, inv. R 2098.



4

Münzbilder mit militärischen Themen verbreitete. Durch den Vergleich der Münzen mit den grossen Reliefs der römischen Staatskunst zeigt die Ausstellung besonders deutlich, worum es den Kaisern als Oberbefehlshaber des römischen Heeres offiziell ging: Mit ihren einprägsamen Botschaften die kaiserliche Herrschaft und den Frieden im Römischen Reich zu sichern. *Michael A. Speidel*

Résumé

Le 29 mars prochain, l'exposition «Imperator – Empereurs et soldats romains en images» ouvrira ses portes au Cabinet de numismatique de la ville de Winterthur. Elle donnera à voir de nombreux objets sortis des réserves de l'institution, ainsi que des prêts provenant de Vienne, Mayence, Zurich, Avenches, Berne, Baden et Brugg. Les visiteurs pourront ainsi découvrir un domaine crucial de la production idéologique de l'époque impériale, ce qui les aidera à mieux comprendre le succès de cet empire de l'Antiquité.

Riassunto

La mostra «Imperator – Imperatori romani e soldati in immagini» sarà inaugurata il 29 marzo presso il Gabinetto Numismatico di Winterthur. Numerosi oggetti provenienti dalle sue collezioni nonché prestati da Vienna, Zurigo, Avenches, Berna, Baden e Brugg condurranno il visitatore attraverso un ambito centrale dell'ideologia del potere in età imperiale, aiutandoli a comprendere il successo senza precedenti di questo impero mondiale.

Ausstellung «Imperator – Roms Kaiser und Soldaten im Bild»

31. März bis 30. September 2007, Vernissage: 29. März 2007, 18h00

Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8, Postfach 8402 Winterthur

Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa und So, jeweils 14-17h

Eintritt: CHF 5.-/3.-

Tel. 052 267 51 46,

Fax 052 267 66 81

Mail: muenzkabinett@win.ch

www.muenzkabinett.org

Zur Ausstellung, die von verschiedenen Rahmenveranstaltungen begleitet wird (vgl. Agenda auf www.muenzkabinett.org), erscheint ein reich bebildertes Leporello.

Abb. 3

Traian (98-117), Sesterz (103-111). Vs. Drapierte Büste des Traian nach rechts mit Lorbeerkranz. Münzkabinett Winterthur, Inv. R 906.

Trajan (98-117), sesterce (103-111). Sur l'avvers: buste de Trajan à droite, la tête ceinte d'une couronne de laurier. Cabinet de numismatique de Winterthur, inv. R 906.

Traiano (98-117), sesterzio (103-111). Dr. Busto drappeggiato di Traiano, rivolto a destra, con una corona di lauro. – Gabinetto Numismatico di Winterthur, inv. R 906.